

Schnelles Internet

Stadtbau-Wohnungen in Freiburg bekommen Glasfaser-Anschlüsse

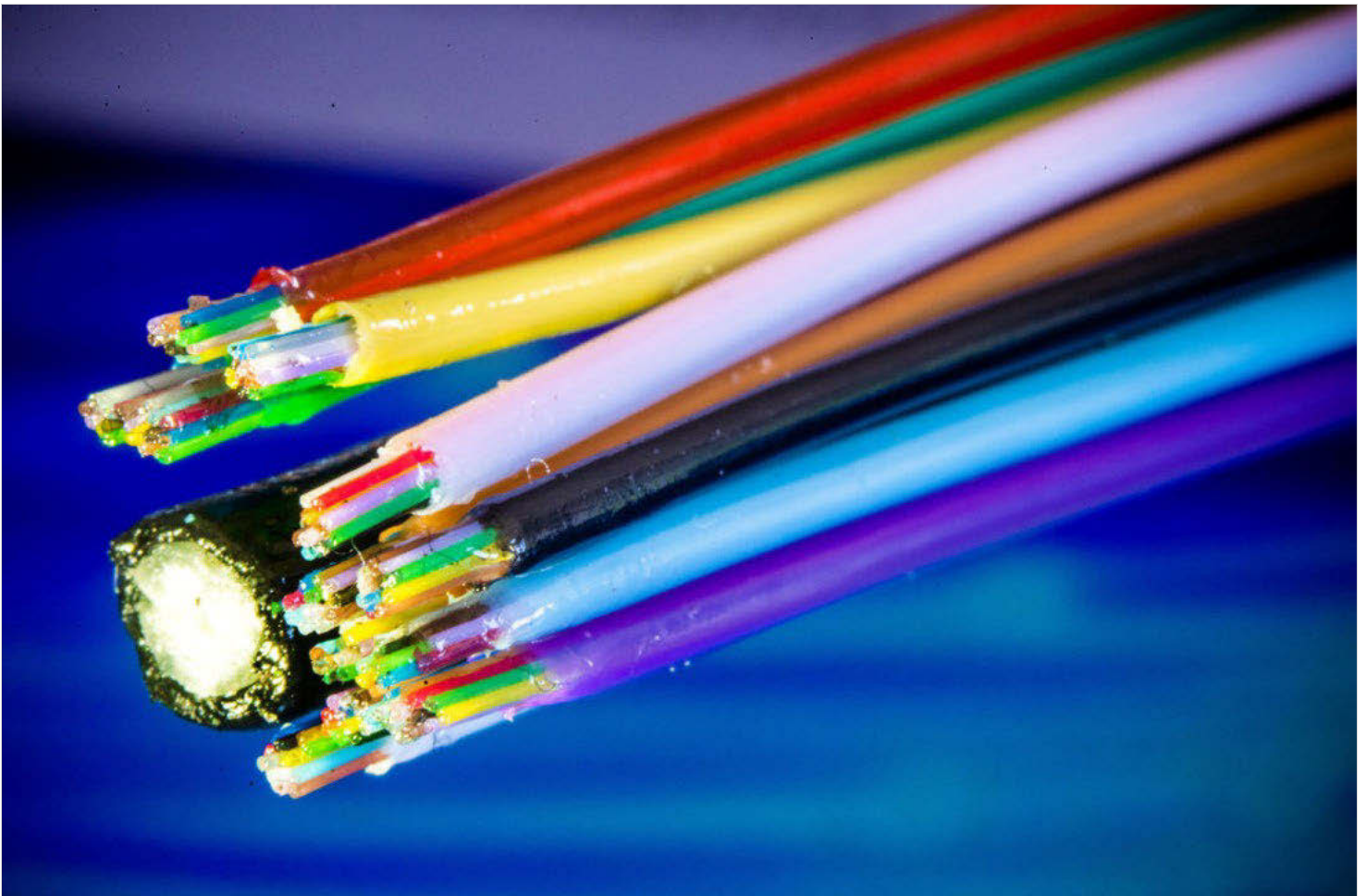


Von Jens Kitzler

Fr, 24. Juli 2020 um 15:25 Uhr

Weingarten | 1 !

BZ-Plus | Bewohner von Stadtbauwohnungen sollen auf Wunsch schnelle Internetanschlüsse bekommen. Bis 2024 soll der Ausbau abgeschlossen sein, beginnen wird er demnächst in Weingarten.



Glasfaser bis ins Haus verspricht hohe Datenraten – die Mieter der Stadtbau können in den nächsten Jahren in den Genuss kommen (Symbolbild).

Foto: Jens Büttner (dpa)

Weil der Vertrag mit dem alten Anbieter ausläuft, lässt die Freiburger Stadtbau ihren Wohnungsbestand an das Glasfasernetz der Firma Cable4 anschließen. Der Karlsruher Mediendienstleister ist in Süddeutschland tätig und versorgt Kunden aus der Wohnungswirtschaft, also Halter großer Wohnungsbestände. Bei der Stadtbau soll er die 9400 eigenen Wohnungen mit Anschlüssen versorgen und, je nach Entscheidung der Eigentümer, im Laufe der Zeit auch knapp 1600 von der Stadtbau verwaltete Wohnungen. Die Investition in den Ausbau der Leitungen zahlt die Firma selbst.

Zum Zuge kam sie auf eine europaweite Ausschreibung hin, die wiederum gab es, weil Ende des Jahres der Vertrag mit dem bisherigen Anbieter ausläuft. "Die Stadtbau hat die Chance gesehen, ihren Mieterinnen und Mietern eine modernere und zukunftsfähigere Lösung für die multimediale Versorgung anbieten zu können", heißt es aus der Pressestelle der Freiburger Wohnungsgesellschaft, die ein Tochterunternehmen der Stadt ist. "Zudem sind die neuen Technologien günstiger geworden", so Magdalena Szablewska, Technische Geschäftsführerin der Stadtbau. "Es ist üblich, immer dann, wenn langjährige Verträge auslaufen, neue Angebote zu prüfen".

Glasfaser ins Haus bringt Vorsprung für die Mieter

Eigentlich ist Datentransport per Glasfaser eine bereits Jahrzehnte alte Technologie, dennoch gilt sie als die zukunftsfähigste, da große Geschwindigkeiten erreicht werden können – vor allem, wenn der Datenstrom über Glasfaserleitungen bis zum Verbraucher geht – "Fiber To The Building" heißt der Fachbegriff – und nicht vorher schon an Verteilerknoten dann doch wieder in das alte Kupferkabel umgeleitet wird. Allerdings kommen in den Genuss reiner Glasfaseranbindung meist nur Neubaugebiete, so ist in Freiburg beispielsweise das Viertel Gutleutmatten erschlossen – sonst finden sich im Ausbauplan vorrangig kleine Inseln.

Also könnten Stadtbau-Bewohner, wählen sie die Tarife mit der größten Leistung, bald in den Genuss von Datenraten kommen, die dem Großteil der Bürger bislang verwehrt sind. Liefern normale Anschlüsse Transferraten von meist sechs bis hundert Megabit pro Sekunde, geht es bei Glasfaser bis in den Bereich von einem Gigabit pro Sekunde, also rund um das Zehnfache. Zum Umstieg auf das Angebot von Cable4 gezwungen sind die Mieter laut Auskunft der Stadtbau nicht – weiterhin könnten sie auch Produkte der Konkurrenz über die bestehende Kupferverkabelung beziehen, also beispielsweise handelsübliche DSL-Anschlüsse.

Die Bauarbeiten für das Glasfasernetz sollen in den nächsten Wochen im Stadtteil Weingarten beginnen und im Jahr 2024 abgeschlossen sein.